

NATURA 2000 Bayern

Gebietsbezogene Konkretisierung der Erhaltungsziele



Gebietstyp: B

Stand: 19.02.2016

Gebietsnummer: DE7438371

Gebietsname: Bucher Graben

Größe: 47 ha

Zuständige höhere Naturschutzbehörde: Regierung von Niederbayern

Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | LRT-Name: |
|----------|--|
| 6430 | Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe |
| 91E0* | Auenwälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i> , <i>Alnion incanae</i> , <i>Salicion albae</i>) |

* = prioritär

Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie lt. Natura 2000-Verordnung

| EU-Code: | Wissenschaftlicher Name: | Deutscher Name: |
|----------|------------------------------------|-----------------|
| 1032 | <i>Unio crassus</i> | Bachmuschel |
| 1093* | <i>Austropotamobius torrentium</i> | Steinkrebs |

* = prioritär

Gebietsbezogene Konkretisierungen der Erhaltungsziele:

| |
|---|
| Erhalt des naturnahen Bachsystems als bedeutendes Habitat der Bachmuschel. |
| 1. Erhalt ggf. Wiederherstellung von Auenwäldern mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i> (<i>Alno-Padion</i>, <i>Alnion incanae</i>, <i>Salicion albae</i>) mit standortheimischer Baumarten-Zusammensetzung sowie naturnaher Bestands- und Altersstruktur, einer ausreichenden Anzahl an Höhlenbäumen, eines ausreichenden Anteils an Alt- und Totholz und der daran gebundenen Artengemeinschaften sowie von Sonderstandorten wie Flutrinnen, Altgewässern, Seigen, Verlichtungen und Brennen. Erhalt ggf. Wiederherstellung der prägenden Standortbedingungen (vor allem eines naturnahen Wasserhaushalts). |
| 2. Erhalt ggf. Wiederherstellung der primären oder nur gelegentlich gemähten Feuchten Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe mit ihren charakteristischen Pflanzen- und Tierarten. |
| 3. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population der Bachmuschel , insbesondere durch Erhalt naturnaher, strukturreicher Gewässer einschließlich Ufervegetation und -gehölzen, der Durchlässigkeit, der natürlichen Dynamik und einer ausreichend guten Gewässerqualität. Erhalt von Gewässerabschnitten, in die keine Einleitung von Abwässern, Gülle, Nährstoffen und Pflanzenschutzmitteln und Sedimenten erfolgt. Erhalt der Wirtsfischvorkommen, insbesondere von Elritzen u. a. Erhalt ggf. Wiederherstellung eines durchgängigen Fließgewässersystems. Ausrichtung einer ggf. erforderlichen Gewässerunterhaltung auf den Erhalt der Bachmuschel und ihre Lebensraumanprüche in von ihr besiedelten Gewässerabschnitten. |
| 4. Erhalt ggf. Wiederherstellung der Population des Steinkrebse s durch Erhalt ggf. Wiederherstellung der natürlichen Gewässerstruktur (Vermeidung/Aufhebung von Begradigungen und Uferverbau) und einer guten Wasserqualität. Ausrichtung einer ggf. erforderlichen Gewässerunterhaltung auf den Erhalt des Steinkrebse und seiner Lebensraumanprüche in besiedelten Gewässern. |